

Fisibach

Schulort:	Fisibach	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine
Konfession	katholisch	Distrikt 1799:	Zurzach		Herrschaft Baden
des Orts:		Agentschaft 1799:	Fisibach	Kanton 2015:	Aargau
		Kirchgemeinde 1799:	Kaiserstuhl	Gemeinde 2015:	Fisibach

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 211-211v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2293: Fisibach, [<http://www.stapferenquete.ch/db/2293>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Fisibach (Niedere Schule, katholisch)

Andwordt Über den Zustand der schulle Jn Visebach

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.

IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

	Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerckung Es seind Etwelche wegen der Rechenkunst aus andere gemeinten Zu mir gekomen um solche Zu Lehnen
	Unterschrift	

Fliesstextantworten

Lokal	Erstlich ist die schull in der gemeind visebach; Distrike Zurzach Kanton Baden in die Kirchen gemeine Kaiserstuhl. Agent willi in visebach waldhaussen und hegelen, Zu disser schulle gehören 26 heüsser, in dise schule Komen Nur die Kinder obiger gemeint, Jm umkreiss ist Keisserstuhl, Rümickhen siglistorff, waldhausen im Districkh Zurzach, wie auch wiach im Distrike Bülach disse ordt seind Entlegen Bis auff Kaiserstuhl
Unterricht	Jn der schule wird gelehnet schreiben Lessen Rechnen die schul wird nur Jm winter gehalten von Martiny Bis den 19 Mertz Es wird die Chatholische Religons Lehren gelehnet, wie auch underschitliche schriftten, Es wirdt Jn dem Kind aus heiliger schriftt vorgeschriben Nebst andern siten Lehren, die schule hat den anfang Morgens um 8 vhr Bis 11 vhr Nach Mitag von 1 uhr Bis 4 uhr die schule ist in drey Klasse getheilt.
Personal	die schule ist von den vorgesetzten der gemeindt mit Zuzug des pfarrheren verordnet, auff obige weisse zu Lehnen Mein Namen Franz Joseph Mayer Jm dorff wonhaft und Bürger 52 Jahr alt hat Ein gewachsen sohn Jch Bin 23 Jahr schullehrer, vorhero Ein Müller mein geschäft ist der schul abzuwarden Kinder welche Zu mir in die schul Komen sind 24: Zehen Knaben und 14 Mädchen
Oekonomie	schulfond ist von der gemeint 6 fl. von der Kirchen 10 fl. haus väter 24 fl. thut 40 fl. die schulstuben ist Jn meinem eigen hauss der haus Zins ist Ein Klaffter Holtz

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 211-211v
Briefkopf	Andwordt Über den Zustand der schulle Jn Visebach
Transkriptionsdatum	23.01.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	2293BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_211-211v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Mayer
Verfasser Vorname	Franz Joseph
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Fisibach	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Zurzach		Baden
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Fisibach	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Kaiserstuhl	Amt 2000	Zurzach
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Fisibach
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	673038				
Geo. Länge	268317				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fisibach (ID: 3197)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl: 3

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7518)

Name: Mayer

Vorname: Franz Joseph

Weitere Informationen

Alter: 52

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit: 23 Jahren

Erstberuf: Müller

Zusatzberuf: Keine Angaben